

Piepe-Leuchten am Freitag

Traditioneller Umzug mit Feuerwerk

VON MAX POLONYI

Neustadt. Am kommenden Freitag startet am Delmemarkt wieder das traditionelle Piepe-Leuchten. Auch in diesem Jahr ist für den Laternenumzug, mit dem die dunkle Jahreszeit begrüßt werden soll, ein Rahmenprogramm mit einem Feuerwerk geplant. Organisiert wird die Veranstaltung vom Stadtteilmanagement Neustadt mit Unterstützung von Polizei und Feuerwehr, dem ansässigen Einzelhandel und der Sparkasse Bremen.

„Ich freue mich auf eine ganz besondere Atmosphäre, wenn viele bunte Laternen die Neustadt erstrahlen lassen“, sagt Florian Boldt vom Stadtteilmanagement Neustadt. „Wenn das Wetter gut ist, erwarten wir, wie in jedem Jahr, etwa 2000 bis 3000 Besucher.“ Das Piepe-Leuchten hat in der Neustadt Tradition. Es wird bereits seit mehr als 20 Jahren veranstaltet.

Ab 18.30 Uhr beginnt die Veranstaltung zunächst mit einem Musikprogramm und Kinderschminken auf dem Delmemarkt. Auch Polizei, Feuerwehr und der Johanniter Hilfsdienst wollen mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort sein, um großen und kleinen Laternenträgern Fragen zu ihrer Arbeit und ihren Dienstwagen zu beantworten. „Auf die ersten 200 Teilnehmer warten Überraschungsbeutel, die mit tollen Gutscheinen, Süßigkeiten und auch ein paar Überraschungen für die Eltern gefüllt sind“, betont Stadtteilmanager Boldt. „Darüber hinaus haben viele ansässige Geschäfte an der Pappelstraße angekündigt, ihre Öffnungszeiten zu diesem Anlass zu verlängern.“

Der Umzug startet um 19.30 Uhr und führt über die Erlen- und Meyerstraße bis zur Piepe am Buntentorsteinweg. Die Laternenträger werden dabei musikalisch begleitet von den Spielmannszügen Da Capo Bremen und der BTS Neustadt. An der Piepe angekommen erwartet die Teilnehmer eine Feuershow der Künstlerin Silke Schirok und ein abschließendes Feuerwerk gegen 21 Uhr.

Bewerbung für den Titel „Mint“-Schule

Bremen (wk). „Mint“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik-Schulfächer, die für zahlreiche Berufe von großer Bedeutung sind. Oberschulen, die sich in diesem Bereich überdurchschnittlich engagieren, sollen im Frühjahr 2014 erstmals als Mint-Schule ausgezeichnet werden. Ein entsprechender Wettbewerb vom Bildungszentrum der Wirtschaft läuft bereits. Ausgezeichnet werden Schulen der Sekundarstufe I, die in einem mehrstufigen Juryverfahren überzeugen müssen. Danach erhalten die Schulen Zugang zu Förderangeboten sowie eine Finanzhilfe in Höhe von 2000 Euro. Zum Auftakt der Bewerbungsphase haben die Schulen die Unterlagen erhalten. Sie haben nun bis zum 25. Oktober Zeit, ihre Materialien einzureichen und sich unter www.mint-schule-bremen.de zu informieren.

Decken aus Stoffresten

Patchwork-Ausstellung in Obervieland zeigt altes Handwerk mit neuen Ideen

Aus Alt mach Neu – dieses Prinzip wird beim Patchworken angewendet, bei dem aus alten Stoffresten neue Decken, Kissen, Taschen oder Wandbehänge entstehen. Im Bürgerhaus Obervieland konnten Besucher die Techniken und Ergebnisse des Flickwerks (Patchwork) erleben.

VON JÖRG TEICHFISCHER

Obervieland. Fingerspitzengefühl und viel Geduld sind erforderlich, wenn die 14 Frauen des Clubs „Stadtmusikanten Quiltern“ zu Hause ihrem Hobby nachgehen oder sich monatlich in ihrer Gruppe im Bürgerhaus Obervieland treffen, wo sie jetzt mit anderen Künstlern die Patchwork-Ausstellung bestücken. Sie beherrschen eine alte Handarbeitstechnik, bei der verschiedene Stoffreste mit der Hand oder der Maschine zusammengenäht werden. Beim Quilten wird meist eine bunt zusammengesetzte oder mit einem Muster versehene Oberseite mit einem wärmenden Vlies und einer weiteren Stoffbahn durch Garnstiche zusammengefügt.

„Es gehört viel Übung und Routine dazu, die Flecken sauber und gerade mit der Hand zu nähen“, weiß Nathalie Pigan. Für sie ist das Quilten entspannend, weil sie sich dabei konzentrieren muss. „Aus vielen kleinen Sachen etwas Großes herzustellen, hat etwas Meditatives“, so die Oldenburgerin, die seit 20 Jahren diesem Hobby nachgeht.

Dabei geht es um Topflappen, Wandbehänge, Kissen und Taschen, die mit der Technik hergestellt werden. „Ich habe bestimmt 50 Topflappen verschenkt, und jedes Familienmitglied hat zwei Decken von mir“ meint Pigan, die in Vollzeit berufstätig ist und von daher zwei bis drei Jahre für die Herstellung einer Decke benötigt. Wobei es nur ganz besondere Menschen sind, die von ihr mit einem arbeitsaufwendigen Quilt (Steppdecke) beschenkt werden. Schließlich müssten die Beschenkten die Arbeit zu schätzen wissen.

„Ich bin süchtig danach“

Es ist aber nicht nur Arbeit und Konzentration, sondern auch der Spaß, der beim Quilten im Vordergrund steht. „Ich bin süchtig danach und kann nicht aufhören, Stoffe zu sammeln“, gesteht die Näherin, die einen ganzen Schrank voller Textilreste besitzt. Alle drei bis vier Wochen trifft sie sich mit Gleichgesinnten, gibt und empfängt Ratschläge und redet über Gott und die Welt. Dazu gibt es Tee. „Bei Wein werden die Nähte schief“, verrät die Kunsthandwerkerin.

Der Austausch mit anderen Gruppen ist selten. „Die nächste Ausstellung wird wohl erst in drei Jahren stattfinden“, schätzt Anja Mainzer, Gruppenleiterin der Bremer „Stadtmusikanten Quiltern“. Schließlich will sie dann neue Arbeiten präsentieren, und die brauchen eben sehr lange. An einem Quilt mit den Bremer Stadtmusikanten haben zehn Frauen über ein Jahr lang gearbeitet. „Wenn ich einen Stundenlohn ansetzen würde, wären die Quilte unbezahlbar“, weiß Anja Mainzer.

Umso wichtiger sind Ausstellungen wie



Zwei bis drei Jahre arbeitet Nathalie Pigan aus Oldenburg an einer Decke. Sie verschenkt ihre Kunstwerke nur an Menschen, die die Arbeit zu schätzen wissen. FOTOS: JÖRG TEICHFISCHER

die im Bürgerhaus Obervieland, an der Gruppen aus Bremen und Niedersachsen teilnehmen, die neuesten Techniken austauschten und Interessierten eine kosten-



Anja Mainzer (l.) und Sylvia Mertens von „Stadtmusikanten Quiltern“ zeigen die Decke, an der zehn Frauen über ein Jahr gearbeitet haben.

lose Einführung in die Arbeit gaben. Mehrere 100 Besucher, darunter aus Hamburg und Süddeutschland, nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Kerstin Burghardt reiste aus Rotenburg an, um zu sehen, welche Ergebnisse die anderen erreicht haben. Während Ehemann Klaus verschiedene Quilte mit der Kamera festhielt, untersuchte sie die Technik eines antiken Musters. Denn auch wenn es sich um eine alte Tradition handelt, gibt es immer wieder neue Entwicklungen. So werden Materialien wie Papier, Bast oder Perlen eingesetzt oder neue Stoffmuster verwendet, wie sie beispielsweise zum Jubiläum der Queen auf den Markt gekommen sind. Alte Stoffe werden von den Quiltern immer gerne angenommen. Aus den Textilresten, die die Besucher während der Ausstellung spendeten, werden Kathetertaschen für an Brustkrebs erkrankte Frauen genäht und dem St.-Joseph-Stift gespendet.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

HAUS DER FAMILIE

Frauen lernen Selbstfürsorge

Obervieland (rik). Die meisten Frauen nehmen sich zurück und erfüllen zuerst alle Anforderungen und Erwartungen im familiären und beruflichen Alltag, ehe sie die eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Ziele verfolgen. Dadurch wird die persönliche Energie oftmals bis an die Grenze ausgeschöpft. Speziell für Frauen bietet das Haus der Familie deshalb den Kursus „... und wer sorgt für mich?“ über zehn Termine in den Räumen in der Eichelinkämpe 11 an. Sie sollen Selbstfürsorge lernen, sprich die Verantwortung für ihre Gesundheit und Lebensplanung übernehmen. Der Kursus beginnt am Mittwoch, 25. September, um 9.30 (bis 11.30 Uhr). Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt eine Kinderbetreuung. Anmeldungen sind erforderlich bei Claudia Meyer oder Christa Schwarze, Telefon 361 33 85.

ARSTER DORFKIRCHE

Kinder für den Chor gesucht

Arsten (xot). Für das Weihnachtskonzert der St.-Johannes-Kantorei und das Krippenspiel am Heiligabend, beides in der Arster Dorfkirche, sucht die Kinderkantorei der Kirchengemeinde Arsten-Habenhäusen neue Mitglieder. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen zu einer „Schnupper-Probe“ ins Gemeindehaus, in der Tränke 24. Immer donnerstags um 15 Uhr treffen sich die Chorspatzen (fünf bis sieben Jahre) und um 16.30 Uhr probt die Kurrende (ab acht Jahren). Weitere Auskünfte bei Kantorin Carola Mühlenweg unter der Telefonnummer 820056.

ROLAND-KLINIK

Moderne Fußchirurgie

Huckelriede (riri). Eine Patienten-Informationsveranstaltung zum Thema „Moderne Fußchirurgie – Wiederherstellung von Form und Funktion“ bietet die Roland-Klinik am Mittwoch, 18. September, um 17.30 Uhr im Activo an der Roland-Klinik, Niedersachsensdamm 65a, an. Ulrich Stosberg, Oberarzt im Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie wird Rede und Antwort stehen. Wegen der begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung am Dienstag, 17. September, ab 9 Uhr unter der Telefonnummer 877 83 30 gebeten.

BUS HUCHTING

Puppentheater spielt Frau Holle

Huchting (xik). Das Marmelock Theater zeigt am Dienstag, 17. September, um 10.30 und 12 Uhr „Potzblitz – eine Wetterhexe dreht auf“ im Bürger- und Sozialzentrum (Bus) Huchting, Amersfoorter Straße 8. Im Puppenspiel nach dem Märchen von Frau Holle spielen nicht nur die Wetterhexe, Marie und Marie-Luise mit. Auch der freche Rabe Emil gehört dazu, ein sprechender Baum, eine humorvolle Wolke und einige Figuren mehr. Der Eintritt kostet vier Euro. Kartenbestellungen unter Telefon 57 15 65.

Seit 1972 für Sie tätig!

INSEKTA® INSEKTENSCHUTZTECHNIK

eigene Herstellung

Ihr Markenfachbetrieb

- Markisen
- Rollläden
- Plissees
- Fenster + Türen
- Haustüren + Vordächer
- Kellerschacht-Abdeckung
- Drehtüren – Schiebetüren
- Rollos • Spannrahmen

Jetzt stark reduzierte Messepreise!

28235 Bremen • Osterholzer Heerstr. 92 • 04 21 / 40 50 50 • Fax 4 09 57 72
www.insekta.de • info@insekta.de

Kommen Sie, man glaubt es kaum, die Auswahl an Stiefeln ist enorm!

Ob kurz oder lang
Weit oder schlang
Hier finden Sie
den Richtigen
Gott sei Dank!

100 JAHRE

Hägermann

Das Fachgeschäft für Schuhe.

www.schuhhaus-haegermann.de

Gastfeldstraße 24 28201 Bremen Telefon 55 39 69
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr • Sa. 9.00–13.00 Uhr

B & M
BOLLAND & MAROTZ

Liefere Sie ein für unsere Auktionen!

Seriöse Schätzungen von Kunst und Antiquitäten auch vor Ort möglich!

Wir unterstützen Sie bei Sammlungs- und Haushaltsauflösungen!

Bolland & Marotz
Fedelhöfen 19, 28203 Bremen
0421-32 82 82, info@bolland-marotz.de

Zahnimplantat-Sprechstunde

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Wir laden Sie ein zur Zahnimplantat-Beratung
Jeden Donnerstag von 17-19 Uhr
Jeden Freitag von 13-15 Uhr

Vera Klencke
ZAHNARZTPRAXIS • SPEZIALISTIN FÜR IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE BREMEN

Bitte melden Sie sich telefonisch an:
Tel.: 0421 822000, Dreyerstr. 2, 28277 Bremen

WESER KURIER Event

16. Interkulturelle Kindertheaterwoche 2013

mit dem Theaterstück
„Aladin und die Wunderlampe“

Text und Regie:
Yekta Arman

Mo., 23. September, 9 & 11 Uhr, Tami-Oelfken-Schule
Di., 24. September, 9 & 11 Uhr, Grundschule an der Andernacher Straße
Mi., 25. September, 9 & 11 Uhr, Grundschule an der Stader Straße
Do., 26. September, 8.20 & 10.30 Uhr, Grundschule am Halmerweg
Fr., 27. September, 9 & 11 Uhr, Grundschule am Pastorenweg

Informationen im Kulturzentrum Lagerhaus e.V., Tel.: 0421 / 70100020
www.weser-kurier.de

WESER KURIER Ticket

Fr., 20. September 2013, 19 Uhr, St. Ursula Kirche

Mozart: Requiem (Neufassung/ UA)

2,00 € Rabatt für AboCard Inhaber!

Solisten, Alsfelder Vokal-Ensemble, Göttinger Barock-Orchester, Benjamin-Gunnar Cohrs (Leitung)

Die Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern sowie bei Nordwest Ticket unter 04 21 / 36 36 36.

www.weser-kurier.de/ticket

WESER KURIER

Ihr Abo-Vorteil:
20% Rabatt auf freudige Familienanzeigen!

Weitere Informationen zum Abo gibt es unter
Telefon: 04 21 / 36 71 66 77
oder im Internet:
www.weser-kurier.de

WESER KURIER

Wir haben die Tickets!

Ob Theater, Fußball, Rock-Festival oder Musical – wir haben die Tickets.

Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, im Internet unter www.weser-kurier.de sowie telefonisch: 04 21 / 36 36 36

Steppjacken für den Übergang
in neuen Herbstfarben

Größe 38–52

nur **39,95**

Damen-Moden - Tag-/Nachtwäsche - Betten
Modern Mehlgarten Münchener Str. 148 - ☎ 35 30 57
www.modern-mehlgarten.de